

## kee-Newsletter 1 - 2018

---

Sehr geehrte Frau Reichbauer,

**FROHES NEUES JAHR und viel Glück für 2018!**

---



#38272035

Für 2018 alles, alles Gute, Glück, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit. Zu Beginn des neuen Jahres ein Newsletter mit Informationen über unsere letzten Aktivitäten.

Das Jahr 2017 war für das Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e.V. kein einfaches Jahr. Wir haben im Vorstand und im Fachbeirat überlegt wie es weiter gehen kann und der Mitgliederversammlung im Mai 2017 eine Satzungsänderung vorgeschlagen. Die Umstellung auf rein ehrenamtliche Strukturen hat einige Zeit in Anspruch genommen. Wir sind noch dabei die Beschlüsse der Mitgliederversammlung umzusetzen.

Das kee hat mittlerweile 115 Mitglieder. Wir möchten uns zu Beginn des Jahres bei den Mitgliedern, insbesondere beim Fachbeirat, für die Mitarbeit und das Engagement bedanken. Der Fachbeirat und der Vorstand haben sich im Oktober zu einem Workshop getroffen und über die zukünftige inhaltliche Arbeit des kee gesprochen.

**Workshop des Fachbeirats und des Vorstands**

---

Vorstand und Fachbeirat haben sich am 09.10.2017, getroffen, um gemeinsame Ziele und Schwerpunkte für die zukünftige Arbeit zu besprechen. Scherpunktmäßig sollen insbesondere zwei Themen vorangebracht werden: Eine Solarkampagne und E-Mobilität. Es wurden zwei Arbeitskreise gebildet. Der zu Elektromobilität hat bereits getagt und sich Gedanken über Veranstaltungen und Aktionen gemacht.



Die Auswertung des Workshops finden Sie [hier](#)

**Dein Haus ist Deine beste Aktie**

---



## **Dein Haus ist Deine beste Aktie: Großes Interesse an Info-Veranstaltung zum Klimaschutz**

Klimaschutz kann Spaß machen, so das Credo des Abends der MODERNISIERUNGSOFFENSIVE und des Kompetenzzentrums Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e.V. (kee) In seiner Talkshow der etwas anderen Art zeigte Bauingenieur Ronny Meyer, dass auch ernste, wichtige Themen wie „Energieeffizienz“ und „Hausmodernisierung“ mit Sachkenntnis und Spaß vermittelt werden können. Die rund 70 Zuschauer in der Brentanoscheune erlebten einen unterhaltsamen Abend, bei dem auch viele Aspekte des Klimaschutzes angesprochen wurden.

Als Einstieg wählte Meyer Bilder des Orkans Xavier und des Hurrikans Irma. Diese verdeutlichten in drastischer Weise, dass wir uns bereits mitten im Klimawandel befinden. Die Frage des Abends lautete dann: Was kann jeder Einzelne mit seinem Verhalten tun, um die Erderwärmung durch Energieeinsparung zu mindern?

Zuerst jedoch wurde in einem ersten kurzen Interview mit dem Bürgermeister von Oestrich-Winkel, Michael Heil, und dem Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, Frank Kilian, erörtert, was Kommunen und Kreis tun können. Bürgermeister Heil wies auf zahlreiche Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zum Energiesparen, der energetischen Sanierung der städtischen Gebäude und auf das Quartierskonzept in Mittelheim hin. Landrat Kilian hob die Bedeutung dieses wichtigen Themas insgesamt hervor, wies auf das Netzwerk des Kompetenzzentrums Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e.V. hin und zeigte sich froh darüber, dass es gelungen ist, nach den Mittelkürzungen des Kreistags im vergangenen Jahr, den Verein zu erhalten. Den ganzen Artikel lesen Sie [hier](#)

Den Artikel im Wiesbadener Kurier finden Sie [hier](#)

Die Modernisierungsoffensive hat unter dem Titel "Klimaschutz mit Mini-Budget und Maxi-Herzblut: Volle Kraft voraus!" einen Video-Beitrag verfasst, in dem die Veranstaltung in Oestrich-Winkel auch vorkommt. Sie können den Film [hier](#) ansehen.

## **Auszeichnung: Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH erhält „Klima-Kommunen“-Sonderpreis**



Hier der Bericht des Wiesbadener Kuriers vom 08.11.2017 über die Preisverleihung:

Gewinn wird in die Förderung gesteckt  
**AUSZEICHNUNG Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH erhält „Klima-Kommunen“-Sonderpreis**  
BAD SCHWALBACH (red).

Die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH ist jetzt vom Hessischen Umweltministerium mit dem Sonderpreis im Wettbewerb „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ ausgezeichnet worden. Unter der Schirmherrschaft der hessischen Umweltministerin Priska Hinz (Grüne) hatte eine Jury Projekte ausgewählt, die sich besonders für den Klimaschutz engagieren. Die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH, die unter anderem den Ausbau von erneuerbaren Energien in der Region vorantreibt, erhält für ihre Arbeit 3750 Euro. Das Geld soll für die Förderung neuer Klima-

Projekte verwendet werden.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung des Umweltministeriums. Der Sonderpreis bestätigt, dass wir zusammen mit den Kommunen vor Ort die Energiewende und den Klimaschutz

im Rheingau-Taunus-Kreis erfolgreich umsetzen und leben“, so Bernd Vergin und Manfred Vogel, Geschäftsführer der Erneuerbaren Energien Rheingau-Taunus GmbH. Mitgesellschafter der Erneuerbare

Energien Rheingau-Taunus GmbH ist die Anstalt für Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus

– eine Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) – die aus den Kommunen Bad Schwalbach, Heidenrod, Idstein, Kiedrich, Lorch, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Taunusstein, Waldems und Walluf besteht.

Die Gemeinde Hünstetten hat kürzlich ebenfalls beschlossen, der AöR beizutreten.

Weitere

Teilhaber sind der Rheingau-Taunus-Kreis, die Süwag Grüne Energien und Wasser GmbH

und die Bürgergenossenschaft pro regionale energie eG.

An der Konzeptentwicklung und Vorbereitung dieser Energiegesellschaft war das kee mit beteiligt. Es hat lange gedauert, bis das operative Geschäft jetzt starten kann.

## Abschluss des Regio-Twin-Projekts: Partnerschaft im Klimaschutzbereich mit dem Kreis Landsberg am Lech

---

**Ausgezeichnet: Der Rheingau-Taunus-Kreis wurde im Rahmen der 23. Weltklimakonferenz in Bonn für besonderes Engagement im Klimaschutz geehrt**

**Bonn, 09. November 2017.** Der Rheingau-Taunus-Kreis ist einer von 20 Kommunen, Städten und Landkreisen, die über ein Jahr lang intensiv mit einem Partner im Bereich des Klimaschutzes zusammengearbeitet haben. Die Partner haben sich ausgetauscht, voneinander gelernt und gemeinsam Projekte umgesetzt. Heute wurden sie dafür auf einer Veranstaltung des internationalen 100ee Netzwerks mit einer Urkunde prämiert. Herr Brenner vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BUMB) hat der stellvertretenden Vorsitzendes des Kompetenzzentrums Erneuerbare Energien (kee), Ingrid Reichbauer, für die erfolgreiche Teilnahme gratuliert und ihr die Urkunde für den Rheingau-Taunus-Kreis übergeben.

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat mit dem Kreis Landsberg am Lech kooperiert. Es gab intensiven Austausch zwischen beiden Landkreisen über die Themen, Bewusstseinsbildung an Schulen, Energiemanagement in den Liegenschaften, Photovoltaik und Energiesparkampagnen für Privathaushalte. Es wurden gegenseitige Besuche organisiert, die dem Wissensaustausch dienen. Auch die Rollen und die unterschiedlichen Strukturen der Energieagentur LENA in Landsberg am Lech und des kee waren Gegenstand des intensiven Austauschs. „Die Organisation der Energieagentur LENA in Landsberg war Vorbild für die Umstrukturierung des kee im Rheingau-Taunus-Kreis. Wir haben von der

Zusammenarbeit profitiert. RegioTwin hat uns im kommunalen Klimaschutz wirklich voran gebracht. Wir haben sehr von den Erfahrungen profitiert und konnten sie für uns nutzen“. freut sich Landrat Frank Kilian.

Das Projekt „RegioTwin – Partnerschaften für den Klimaschutz“ führt das Prinzip des Twinnings erstmals in den kommunalen Klimaschutz in Deutschland ein. Das Projekt wird über drei Jahre vom Bundesumweltministerium im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative gefördert und vom Fachgebiet Dezentrale Energiewirtschaft der Universität Kassel durchgeführt.

Insgesamt wurden bundesweit 40 Kommunen und Landkreise, die am RegionenTwinning teilnahmen, ausgezeichnet. Welche Regionen das sind und weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Webseite [www.regiotwin.de](http://www.regiotwin.de).





## Geplante Aktivitäten

---

Die Terminplanung 2018 des Vorstand und Fachbeirates steht bereits fest. Die nächsten Sitzungen von Vorstand und Fachbeirat werden am 29. Januar 2018 stattfinden. Dort werden dann weitere Planungen für das Jahr vorgenommen und Modalitäten betreffend der zukünftigen Arbeit festgelegt. **Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung ist für den 07. Mai 2018 geplant.**

Wie schon beim Bericht des Vorstands erwähnt, wird es zukünftig zwei Arbeitsgruppen des Fachbeirates geben. Die eine Arbeitsgruppe zur E-Mobilität hat sich bereits getroffen. Geplant sind eine Veranstaltung zu diesem Thema gemeinsam mit dem Solarstammtisch Geisenheim. **Des weiteren werden wir als kee mit einem Stand und einem E-Mobil bei der 9. Rheingauer Automobil-Ausstellung am 01.05.2018 vertreten sein.** Die Planungen für den nächsten **Energietag Geisenheim** gemeinsam mit der Hochschule Geisenheim University und dem Solarstammtisch Geisenheim haben ebenfalls bereits begonnen. Der Energietag wird in diesem Jahr am **09. September 2018** stattfinden. Diese Termine bitte schon mal vormerken!



Über unsere Aktivitäten werden wir selbstverständlich weiter per Newsletter, auf unserer Homepage <http://www.kee-rtk.de/> und auf unserer Facebook-Seite berichten. [Hier](#) gehts zur Facebook-Seite.

## **Das kee wurde vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein anerkannt!**

---

Mit Wirkung zum 01.01.2018 ist das kee als gemeinnütziger Verein anerkannt. Es ist also jetzt möglich dem kee zu spenden und hierfür eine Spendenquittung zu erhalten, die dann steuerlich absetzbar ist. Wir freuen uns über Spenden und Unterstützung. Die Kontoverbindung des kee bei der Nassauischen Sparkasse (BIC NASSDE55XXX) lautet: DE02 5105 0015 0277 0035 21.

Wir würden uns ebenfalls über eine Verteilung des Newsletters freuen. Für Anregungen, konstruktive Kritik sind wir immer dankbar. Ein Beitrittsformular zur Weiterverteilung an Bekannte, Freunde finden Sie [hier](#)

## **In eigener Sache: Beendigung meiner Beschäftigung bei der Energie-Dienstleistungs-Zentrum Rheingau-Taunus GmbH**

---

Mein Beschäftigungsverhältnis bei der Energie-Dienstleistungs-Zentrum Rheingau-Taunus GmbH als Mitarbeiterin der Stabsstelle Projekt- und Energiemanagement Erneuerbare Energien ist seit 31.12.2017 beendet. Ich bin zukünftig per mail über [Ingrid.Reichbauer@kee-rtk.de](mailto:Ingrid.Reichbauer@kee-rtk.de) und der Handynummer des kee 015757179408 zu erreichen. Mir hat diese Aufgabe sehr viel Freude bereitet und ich bedanke mich bei Allen für die gute Zusammenarbeit. Besonders beim Vorstand und Fachbeirat des kee, sowie den Schulen im Kreis bedanke ich mich ganz herzlich. Ebenso bei der Verbraucherzentrale Hessen e.V. und Ulrike Weigel, mit denen ich das Projekt "Wohnkomfort erhöhen - Energie einsparen" durchgeführt habe, bei Sabine Stemmler vom Netzwerk Leseförderung, mit der ich das "Klimaschutz Weltretter-Festival" ins Leben gerufen habe. Vielen Dank auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rheingau-Taunus-Kreises mit denen ich zu tun hatte und vor allem den wunderbaren Kolleginnen und Kollegin im edz und bei der RTK-Holding.

Ich bleibe stellvertretende Vorsitzende des kee und werde mich auch weiterhin und mit Elan ehrenamtlich für das kee und den Klimaschutz in unserem Kreis einsetzen. Die Verleihung der Medienkoffer und auch die eine oder andere Veranstaltung mit der Verbraucherzentrale können wir auf Anfrage gerne fortführen.

Wenn sich eine Tür schließt, geht auch immer eine Neue auf. Ich freue mich schon sehr über eine neue Aufgabe, die ich ab April wahrnehmen werde. Dem

Themenbereichen Klimaschutz, Beratung und Coaching von Kommunen in Sachen Klimaschutz werde ich treu bleiben.

Herzlichst Ingrid Reichbauer

#### Impressum

Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien  
Rheingau-Taunus e.V.  
Heimbacher Str. 7  
65307 Bad Schwalbach  
Tel.: 0157/57179408

[energiewende@kee-rtk.de](mailto:energiewende@kee-rtk.de)  
[www.kee-rtk.de](http://www.kee-rtk.de)